

FREEDA BEAST

Das Bremer Musiker- und Produzenten-Duo, bestehend aus Sonja Frieda Pals und Timo Warkus, veröffentlichte als FREEDA BEAST im Mai 2013 sein erstes Album "Me And My Monster", das zweite Werk mit dem Titel „Rich“ wartet bereits auf seinen Release Ende des Jahres.

Erdrückend, düster und gefährlich kommt FREEDA BEAST auf einigen Tracks daher; andere sprechen von Hoffnung und Trost. Text und Musik beeinflussten sich in diesem Arbeitsfluss permanent und passen daher zusammen wie Puzzle-Stücke, die aufeinander gewartet haben. Es wurde viel experimentiert und bewusst auf Fertig-Sounds und Preset-Libraries verzichtet. Hörbar ist nun eine Chimäre aus wallendem Dubstep und organischem Trip-Hop mit Platz für Gitarren und Luft zum Atmen. Phantastische Arrangements, in denen sich leise Seufzer in ohrenbetäubendes Gebrüll verwandeln, aus Worten Bilder werden. Und dann findet man sich plötzlich auf einem Felsen in stürmischer See, unter einem alten Baum auf der großen grünen Wiese, zwischen Zinnsoldaten im Mädchenzimmer. Die Musik und der Gesang müssen nicht vorgeben etwas anderes zu sein, als sie sind. Es geht nicht darum, gefallen zu wollen oder etwas zu kopieren. So wird bewiesen: Wer nur aus künstlerischem Vergnügen heraus arbeitet, bleibt mühelos authentisch.

Live bringt FREEDA BEAST die Mischung aus experimentellem Trip-Hop, Elektro, Dubstep und Pop mit Gesang, Schlagzeug und Live-DJ auf die Bühne. Ein Videoartist sorgt dabei für die visuelle Untermalung des Kunstprojekts und verwandelt das Bühnenbild mit Live-Projektionen in die bizarre Traumwelt, in der FREEDA BEAST zu Hause ist.

